

OSMO – Folgeaufträge bei bestehenden Kunden

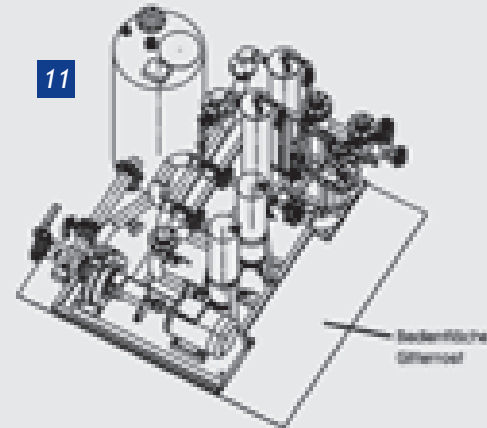
Membrantechnik ist bei einem vielseitigen Kundenkreis gefragt

Nachdem OSMO Membrane Systems GmbH bereits 2007 einen Auftrag zur Errichtung einer Membrananlage zur Aufbereitung von Farbabwasser bei der österreichischen Rondo Ganahl in St. Ruprecht erhalten hatte, konnte nun ein weiterer Auftrag über eine weitere Aufbereitungsanlage im Stammwerk in Frastanz verbucht werden. Der Liefertermin ist für Anfang September 2008 vorgesehen. Durch die Installation der Membrananlage wird der Abwasserstrom von Feststoffbelastung, CSB, AOX und Schwermetallen und Kupfer weitgehend gereinigt und kann somit problemlos der kommunalen Kläranlage zugeführt werden.

Erneuerung von KTL-Ultrafiltrationsanlage bei Automobilzulieferer

Bereits Ende des letzten Jahres wurde OSMO mit der Überholung einer KTL-Ultrafiltrationsanlage in der Automobilzuliefererindustrie im Raum Schweinfurt beauftragt.

Das bestehende System wurde Anfang der 90er-Jahre durch OSMO geliefert und musste nun aufgrund seiner Betriebszeit überholt werden.



Die bestehende 4“ Wickelmodultechnik wurde durch eine 8“ Wickelmodultechnik ersetzt und die PVC-Verrohrung durch eine Edelstahlverrohrung ausgetauscht.

Aufgrund von anstehenden Produktionserweiterungen beim Kunden wurde gleichzeitig die Filtrationsleistung der Anlage erhöht, weiters wurde ein zusätzlicher Leerplatz für mögliche spätere Erweiterungen gleich vorgesehen. Industrieüblich musste der Umbau der Anlage über ein normales Wochenende erfolgen, um die Stillstandszeit so kurz wie möglich zu hal-

ten. Aufgrund der guten Planung und Zusammenarbeit mit dem Kunden klappte dies reibungslos.

Breite Produktpalette im Bereich Elektrotauchlackierung

Im Bereich der Elektrotauchlackierung liefert OSMO neben den Ultrafiltrationsanlagen zur Tauchlackrückgewinnung auch viele weitere Produkte, wie z.B. Dialysezellen, mit deren Hilfe die Säurekonzentration im Lackbecken konstant gehalten wird. Ausgeführt werden die Dialysezellen in Form von Rohrdialysezellen, Rohranoden oder Flachdialysezellen.

Bei der Elektrotauchlackierung werden metallische Gegenstände in ein Tauchbecken eingebracht, in dem Lackpigmente gelöst sind. Durch Anlegen von Gleichstrom kommt es zu einer Beschichtung am Werkstück. Die aus dem Becken ausgetauchten Werkstücke werden mit Ultrafiltrat abgespült. Zurück bleibt ein gleichmäßiger, läuferfreier Film, der anschließend eingebrannt wird.

11 OSMO Membrantechnik